

## Abschiedsbrief von Padre Jesús Daniel Bardales Solis (5/2021)

Liebe Brüder und Schwestern der Gemeinde St. Jakobus,

ich möchte diesen Brief anfangen in dem ich dem Guten Gott danke. Er ermöglichte mir zum zweiten Mal eine Partnerschaft. In der ersten Partnerschaft arbeiteten wir in Motil, Trujillo mit Dilsberg. Wir konnten auch dort im Norden Peru Gutes tun und es entstand eine schöne Freundschaft mit Barbara Berberich und der Gemeinde. Ich bin sehr froh, dass ich mit euch diese neue Partnerschaft-Erfahrung erleben durfte und euch kennenlernte während der wunderbaren Zeit, die ich bei euch in Deutschland sein durfte.

Für mich war es eine neue Herausforderung diese Partnerschaft zwischen St. Jakobus und San Jacinto de Chala, distrito de Chala, provincia de Caravelí, Arequipa.

Chala wurde von mir selbst vor der Pandemie in Deutschland präsentiert. Es ist wertvoll sich zu kennen und von den anderen zu lernen. Zusammen träumten wir von sozialer Hilfe, etwas Neues zu erschaffen vor allem etwas Nachhaltiges für die Zukunft... und Wir arbeiteten um unseren Traum zu verwirklichen...so wurde das Projekt „Brot für Chala“ geboren. Unser Symbol-Projekt!

Dieses **Werk** wird die Kinder, Ältere, Bedürftige, Migranten und Pilgern mit der Grund-Nahrung (**Brot**) **h e l f e n**. So wie alle anderen der Gemeinde Chala, die es vielleicht auch brauchen können.

Wir haben uns angestrengt, um unser Ziel zu erreichen, wir haben wichtige Fortschritte gemacht. Der Bürgermeister hat uns versprochen, für die Gemeinde bei uns zu kaufen, wenn das geschieht, werden wir in der Lage sein, die Bäckerei selber in Gang zu halten, mit einem Teil für öffentlichen Verkauf und einem anderen für die Bedürftigen und die Benachteiligten als „Werke der Barmherzigkeit“.

Die Gruppe der Partnerschaft San Jacinto arbeitet in eine Verbindung zwischen Tafel und Bäckerei. Sie möchten einen Treffpunkt erreichen, wo die Familien zusammenkommen können; einige Arbeitsstellen für die Jugend ermöglichen und wollen Zutaten/Rohstoff in der Region kaufen.

Ich möchte euch animieren, dieses Werk zu vollenden, außer Chala kann dieses Projekt anderen Dörfern der Region und Kumpel von den Minen mit Familien helfen.

So wird dieses Symbol der Partnerschaft auf Dauer bleiben: eine Verbindung zwischen St. Jakobus und San Jacinto, zwischen Deutschland und Peru.

Vielen Dank für die Gelegenheit Brüder und Schwestern zu sein. Freunde für immer. Möge Gott uns wieder zusammen führen!  
Alles, was wir gemacht haben, kam von Herzen, um dem Geist unserer Partnerschaft treu zu bleiben.

Alles Gute zu unserem dritten Partnerschaftstag.  
Es ist uns viel gelungen, was Chala viel Freude gebracht hat. Die Menschen sind stolz, Menschen zu haben, die für sie beten und sich mit ihnen um sie Sorgen machen. Außerdem haben sie einen würdigen Tempel, einen sanierten Gemeindesaal mit Tafel und bald eine Bäckerei, wo jetzt zwar noch die Backgeräte fehlen, aber dafür die Lust am weiter Arbeiten und die Hoffnung der Menschen groß ist.

Vielen Dank für eure Wertschätzung unserer Arbeit und das Risiko in der Pandemie. Gott hat uns mit einem dicken Panzern abgeschirmt/beschützt, so konnten wir diese Fortschritte, die ihr in Fotos und Videos sehen könnt, erreichen. Vielen Dank für Alles, bitte vergessen sie mich nicht, ich werde euch nie vergessen.

Mit Liebe und Ehrfurcht möchte ich mich bei Padre Esteban Sailer bedanken für seine großzügige Geste uns seine Geburtstagspende zur Verfügung für das Projekt zu stellen.  
Grüße an Padre Gerardo Schrimpf, an Padre Joaquín Dauer, an die ganze Gemeinde St. Jakobus und an die Gruppe der Partnerschaft, die mit ihre Begeisterung, aktive Arbeit und Einsatz immer für uns da ist. Danke Michael Göcke, Roswitha Böhrnsen, Konrad Gieringer, Halina Vergara, Cicily Seidel, Ute Schmiegl!

Gottes Segen sende ich euch von der Gemeinde San Pedro Apóstol in Atico, die eine Stunde entfernt von Chala ist, auf die Panamericana Sur, Kilometer 709

Mit dem Bild in meinen Gedanken vom St Jakobus und San Jacinto zusammen in Chala, bete ich um Segen für euch, für uns und für ein Wiedersehen!

Liebe Grüße in Christo und Maria

P. Jesús Daniel Bardales Solis